

Ⓩ[1865] Zur Versendung liegt bereit:

# Ein Wort für Jedermann.

Allgemeine und zeitgemäße Betrachtungen  
aus dem

socialen, socialpolitischen, staatswirthschaftlichen und religiösen Leben  
mit seinen Mängeln und Schäden.

Von I. George.

Elegante Ausstattung. Preis ungebunden 1 M ord., 75  $\delta$  netto, 70  $\delta$  bar.  
11/10 Exemplare 7 M —  $\delta$  bar | 33/30 Exemplare 16 M 50  $\delta$  bar  
22/20 " 12 " — " " | 55/50 " 25 " — " "

==== 2 Probe-Exemplare mit 50% Rabatt. ====

Dieses Schriftchen eignet sich zum Massenabsatz!

Dasselbe enthält eine Kritik unserer heutigen, wenig guten Verhältnisse und eine Besprechung unserer sozialen Frage hinsichtlich ihrer Ursache resp. Besserung. Es ist durchaus objektiv geschrieben und deckt sich mit der Ansicht, der man vielfach begegnet, welche öffentlich aber aus diesem oder jenem Grunde nicht ausgesprochen wird. Es ist populär geschrieben und eignet sich für Jedermann. Ich bitte, zu verlangen.

Bittau, im Januar 1896.

Vahl'sche Buchhandlung (A. Haase) Verlag.

Ⓩ[1907] In den nächsten Tagen erscheint:

## Im alten Reichstage.

Erinnerungen

von Eugen Richter, Mitglied des Reichstags.

Zweiter Band.

In Verfolg des im November 1894 erschienenen ersten Bandes, welcher aus dem jetzt ablaufenden Vierteljahrhundert des deutschen Reichstags die erste Zeit von März 1871 bis Januar 1877 schildert, wird in dem nunmehr erschienenen zweiten Band die ereignisreiche Zeit der nachfolgenden Jahre bis zu den Neuwahlen im Herbst 1881 geschildert. Es beschreibt hier ein Mitglied des Reichstags, welches von 1871 bis jetzt dieser Körperschaft angehört hat, aus unmittelbarer, persönlicher, lebendiger Anschauung in unterhaltenden Skizzen, wie sich die parlamentarischen Dinge im Plenum, den Kommissionen und Fraktionen zugetragen haben. Alle bisherigen Schriften über den Reichstag waren trockene, chronikartige Auszüge dritter Personen aus stenographischen Berichten und Zeitungen.

Die Erzählungen des zweiten Bandes betreffen insbesondere die interessanten Vorgänge bei den nationalliberalen Ministerkandidaturen 1877/78, die Verabschiedung Camp-hausens und Uchenbachs, die Kämpfe um das Sozialistengesetz, den neuen Zolltarif und die Steuerpolitik des Kanzlers, die Angriffe desselben auf die Kommunalverwaltung von Berlin, die antisemitische Agitation, endlich die Erfolge der Opposition bei den Wahlen 1881.

15 1/2 Bogen groß-Oktav. Broschiert. Auf holzfreiem Papier.

Preis 2 M ord., 1 M 35  $\delta$  bar und 7/6.

Erster Band: 2 M ord., 1 M 35  $\delta$  bar und 7/6.

Band I und II 3 M ord., 2 M bar.

Direkt expedieren wir nur gegen vorherige Einsendung des Betrages und des Portos (20  $\delta$  für 1 Exemplar, 30  $\delta$  für beide Bände.) Partien portofrei.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W., 9. Januar 1896, Zimmerstraße 8.

Verlag „Fortschritt“, Aktiengesellschaft,  
Adresse: Expedition der „Freisinnigen Zeitung“.

[454] In diesen Tagen erscheint:

## „Neues zum Kaiserfest.“

Eine Sammlung von Einzel- und Gruppenvorträgen.

Eigenes und Fremdes von Professor Dr. Jul. Kruspe,

Oberlehrer am Gymnasium u. Vorsteher der höheren Mädchenschule zu Hagenau i. Els.

52 Seiten, 8°, elegant in zweifarbigem Umschlage. Preis 80  $\delta$  ord., mit 25% à cond. 33 1/3% gegen bar und bei Vorausbestellung 40% bar.

Direkt bar Bestelltes wird direkt franko gesandt. In Kommission nur bis O.-M. 1896. Enthält nur als brauchbar Erprobtes in ganz neuer Weise; für jede Anstalt passend.

Fritz Schlesier, Verlag, Strassburg i. Els.

## Calmann Lévy, Verlag

Paris — Berlin — Leipzig.

Ⓩ[1905]

Am 15. d. M. gelangt zur Versendung:

## Léon de Tinseau, „Vers l'Idéal.“

In-16°. 3 fr. 50 c.

## Richard O'Monroy, „Les Propos de Madame Mauchaballe.“

In-18°. 3 fr. 50 c.

## Alleinige Auslieferung für Deutschland u. Oesterreich-Ungarn:

in Berlin: durch Oscar Coblentz;  
in Leipzig: (nur Barauslieferung)  
durch Carl Fr. Fleischer.

Januar 1896.

Calmann Lévy.

## Berichtigung!

In der Anzeige des Herrn Arwed Strauch in Leipzig (in Nr. 5) betreffend:

## Die Seelsorge in Theorie und Praxis

ist irrtümlich gedruckt worden: Mitte Februar erscheint das erste Heft. — Es muß richtig heißen:

Mitte Januar.